

# Scheuerfelder MV brachte 1000 Takte Spaß

**Konzert** 200 Gäste kamen an den Dorfbrunnen und hörten Schmissiges von Helene Fischer bis Marschmusik

Von unserer Mitarbeiterin  
Eva-Maria Stettner

■ **Scheuerfeld.** Aufgrund der großartigen Resonanz im vorigen Jahr lud der Musikverein Scheuerfeld (MVS) die Bürger unter dem Motto „1000 Takte Blasmusik“ jetzt erneut zu einer offenen Probe am Dorfbrunnen ein – wobei diese Probe für die meisten Zuhörer einem Konzert gleichkam. Und obwohl am Freitagabend düstere Wolken am Himmel dräuten, hatten die Musiker alles aufgebaut und sich immerhin rund 200 Bürger auf den Weg in die Dorfmitte gemacht.

„Wir werden die Wolken wegblasen, damit schönes Wetter herrscht.“

MVS-Vorsitzender Michael Henseler zu den Gästen

Der MVS-Vorsitzende Michael Henseler sagte zu den Gästen: „Ich habe den ganzen Tag geguggelt und schließlich eine Seite gefunden, laut der es nicht regnet. Das war wohl die falsche. Aber wir werden die Wolken wegblasen, damit schönes Wetter herrscht.“ Das große Orchester unter Leitung von Daniel Ridder begrüßte die Leute mit dem 138. Marsch des Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich von Baden, einem Parademarsch für Fußgruppen.

Meist außerhalb des Ortes verpflichtet, spielte das Orchester für die Scheuerfelder dieses mal sein aktuelles Sommerprogramm. In Festzelten werden gern Schlager von Helene Fischer gehört. Davon krenzte der MV gleich zwei Medleys und trat mit Sängerin Lea Wurm auf, die mit ihrer tollen Stimme Hits wie „Atemlos“ und „Keiner ist frei“ sang. Lea Wurm ist Mit-



**Der Musikverein Scheuerfeld lud am Freitagabend die Bürger zu „1000 Takten Blasmusik“ ein und präsentierte in einer offenen Probe am Dorfbrunnen sein aktuelles Sommerprogramm.**

Foto: Eva-Maria Stettner

glied des befreundeten Musikvereins Gerlingen und spielt dort im Orchester die Oboe.

Die Wolken wegzublasen, gelang den Scheuerfelder Musikern letztendlich nicht ganz. Bei einsetzendem Regen wurde eine Viertelstunde Pause eingelegt, damit die Instrumente nicht litten. Die Zeit konnten sich die Gäste indes „versüßen“: Der MVS hatte in der Bäckerei Acher schmackhafte Violinschlüssel backen lassen. Die besondere Bewandnis: Der MVS feiert nächstes Jahr sein 125-jähriges Bestehen und lässt aus diesem An-

lass eigens einen Marsch für sich komponieren, in den auch seine Musikmelodie eingearbeitet wird. Die hat der frühere Tenorhornist Berthold Leonhart komponiert, der Ehrenmitglied war und Anfang Januar verstorben ist. Der neue Marsch nun wird von Sebastian Mittel aus Rhode komponiert und soll am 31. Januar 2015 beim Festakt zum Auftakt des Jubiläumsjahrs in der Stadthalle Betzdorf uraufgeführt werden. Ein eigener Marsch kostet aber auch Geld. Der Verkauf der Notenschlüssel, die es ab 5 Euro zu kaufen gibt, trägt zur

Finanzierung bei – gern darf man mehr geben. Der Verein will die Unterstützung damit würdigen, dass die Notenschlüsselkäufer, wenn gewünscht, auf dem Notenblatt oder in der Vereinszeitschrift veröffentlicht werden.

Nach der Regenpause erklang am Dorfbrunnen das allseits bekannte Lied „Am Brunnen vor dem Tore“, gespielt in kleiner Besetzung: Zwei Flügelhörner, Tuba, Tenorhorn und Bariton. Das Blechbläserquintett spielte auch noch ein paar Volkslieder. Das große Orchester erfreute mit den beliebten

Polkas „Ein halbes Jahrhundert“ und „Auf der Vogelwiese“. Letztere haben die Musiker jüngst sogar in der Sieg gespielt. Derweil erwachte am Dorfbrunnen „Spirit of '69“ mit Songs wie „Massachusetts“ und „Country Roads“. Musik von Bryan Adams wurde auch geboten.

Die Metzgerei Bleeser grillte leckere Steaks und Würstchen, die Spielerfrauen schenkten Getränke aus, und die Musiker servierten noch einige der schönsten Märsche. Ein klasse Blasmusikabend, fanden die zahlreichen Besucher.